

# Flohmarkt-Spende geht nach Riesa

## ■ Remonteplatz

Eine Klasse des christlichen Rudolf-Stempel-Gymnasiums hatte sich mitbeworben und gewann per Losglück. Eine Bedingung mussten sie erfüllen.

VON JÖRG RICHTER

Für den Großenhainer Kinderkleiderbasar braucht man viele fleißige Hände. Zahlreiche Kartons mit gebrauchten Baby- und Kindersachen müssen aus- und eingepackt werden. Erst recht, wenn wie am Freitag und Sonnabend 170 Leute ihre Gebraucht-sachen anbieten. Deshalb ist das Organisa-tionsteam um Anita Rothe auf eine Idee ge-kommen. Sie lobten eine Spende von 1000 Euro aus. Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Gruppen konnten sich bewer-ben, wenn sie bereit wären, ein paar Helfer zu stellen.

Tatsächlich hatten sich mehrere Verei-ne beworben, u. a. die Nachwuchsfußbal-ler des Großenhainer FV und der Spiel-mannszug Hirschfeld. Wegen der großen Resonanz mussten die Gewinner der 1000-Euro-Spende ausgelost werden. Es gewann die Klasse 11 des christlichen Gymnasiums „Rudolf Stempel“ in Riesa. Sie will von dem Geld ihren Abi-Ball im nächsten Jahr mitfi-nanzieren. 15 Schüler dieser Klasse waren deshalb am Wochenende beim Großenhai-ner Kinderkleiderbasar mit von der Partie, um zu helfen.

Dieser beliebte Flohmarkt fand bereits zum zweiten Mal in der Remontehalle statt. „Die Halle war von vorn bis hinten voll ausgebucht“, so die Initiatorin Anita Rothe. Ursprünglich fand der Kinderklei-derbasar im Geflügelhof statt. Doch die Re-montehalle bietet mehr Platz. Auch in Zu-kunft soll deshalb der Basar hier seine Heimstatt haben.

Auf dem Flohmarkt, dessen Schirmherr der hiesige Fitnessverein KAB ist, werden gebrauchte Baby- und Kindersachen von der Größe 44 bis 176 angeboten. Diesmal alles für die Frühjahrs- und Sommermode. Auch Spielsachen, Kinderbücher und sogar Fahrräder gehören zu den Schnäppchen. Der nächste Großenhainer Kinderkleider-basar ist für Anfang September geplant.



Mehrere Frauen aus Großenhain ha-ben einen Kinderbekleidungs-Basar